

**Die Löwen mussten sich beim FV Illertissen lange in Geduld üben. Mehr als eine Stunde fanden sie kein Rezept, die Schwaben vor Probleme zu stellen. Dann löste der eingewechselte Benjamin Kindsvater den Knoten (68.). Fünf Minuten später erhöhte Nico Karger auf 2:0 (73.). Nur noch theoretisch ist den Sechzger bei neun Punkten Vorsprung vor den letzten drei Spielen die Meisterschaft zu nehmen.**

**Personal:** Löwen-Cheftrainer Daniel Bierofka musste beim FV Illertissen auf Timo Gebhart (Trainingsrückstand), Markus Ziereis (Muskelverletzung) und Noel Niemann (Kreuzband- und Meniskusris) verzichten. Nicht im 18er-Kader standen Mohamad Awata, Lennert Siebdrat, Dennis Dressel, Lukas Aigner, Tobias Steer, Ugur Türk und Lucas Genkinger. Aaron Berzel kehrte nach seiner Innenbanddehnung im Knie ins Team zurück. Er nahm – im Vergleich zum Augsburg-Spiel – den Platz von Ziereis ein, wenngleich sich die taktische Ausrichtung änderte. Außerdem rückte Marco Hiller nach verbüßter Rot-Sperre für Hendrik Bonmann wieder zwischen die Pfosten.

**Spielverlauf:** Erstmals herrschte in der 7. Minute Gefahr im Strafraum von Illertissen. Philipp Steinhart hatte von rechts mit links nach innen geflankt, Sascha Mölders verpasste die Hereingabe zwar, aber der Ball ging gefährlich aufs lange Eck, wo Torhüter Janik Schilder mit einem Reflex die Kugel ins Tor-Aus beförderte. Vier Minuten später segelte eine Ecke von Steinhart in den Strafraum, Jan Mauersberger kam zum Kopfball, den Antonio Pangallo, der Neffe von 1860-NLZ-Leiter Dieter Märkle, auf der Linie klärte (11.). Eine Hereingabe von rechts durch Eric Weeger nahm Nico Karger halblinks aus 14 Metern direkt, Schilder tauchte ab, kratzte den Ball aus dem linken Eck (12.). Ein 23-Meter-Schuss von Nono Koussou ging nur knapp über die Querlatte (14.). Auf der anderen Seite kam Pangallo nach einem geblockten Schuss zum Abschluss, setzte die Kugel aber aus 14 Metern neben den linken Pfosten (17.). Ein Distanzschuss von Okaty Leyla wurde in der 22. Minute sichere Beute von Marco Hiller. Glück hatten die Löwen in der 32. Minute, als Nicolas Jann eine scharfe Hereingabe von links durch Pangallo am langen Pfosten nur knapp verpasste (32.). Auf der anderen Seite versuchte es Weeger aus der Distanz. Sein 22-Meter-Schuss kam aber zu zentral auf Torhüter Schilder (38.). Ein Drehschuss von Mölders aus 13 Metern ging nur knapp über den Querbalken (40.). So blieb die 1. Halbzeit ohne Tore.

Zu Beginn des zweiten Abschnitts versuchten die Löwen, den Druck zu erhöhen, attackierten die Schwaben aggressiver im Spielaufbau. In der 68. Minute die Führung. Mölders hatte einen Ball in die Spitze auf Benjamin Kindsvater nach rechts abgelegt. Der zog an seinem Gegenspieler vorbei in die Mitte, zielte dann mit links aus zehn Metern aufs Tor, traf zum 1:0 ins lange Eck. Drei Minuten später verlängerte Mauersberger eine Freistoßflanke auf Felix Weber, der kam am zweiten Pfosten zum Kopfball, konnte aber Torhüter Schilder nicht überwinden (71.). In der 73. Minute das 2:0. Mölders hatte mit dem Rücken zum Tor nach links abgelegt. Dort stand Karger vollkommen frei, schlenzte die Kugel aus neun Metern zum 2:0 ins lange Eck. Das Ergebnis brachten die Sechzger routiniert über die Zeit. Bei neun Punkten Vorsprung vor den letzten drei Spielen und dem besseren Torverhältnis als Verfolger FC Bayern II ist den Löwen die Meisterschaft nur noch theoretisch zu nehmen.

**STENOGRAMM**, 26. Spieltag, 24.04.2018, 19 Uhr

FV Illertissen – 1860 München 0:2 (0:0)

**FVI:** 21 Schilder (Tor) – 22 Krug, 4 Strahler, 10 Pangallo – 20 Allgaier, 8 Hahn, 29 Nebel, 18 Jann – 12 M. Strobel, 11 P. Strobel – 7 Leyla.

Ersatz: 37 Kielkopf (Tor) – 6 Riederle, 13 Beneke, 15 Walter, 16 Lang, 19 Schaller, 25 Fischäss.

**1860:** 1 Hiller (Tor) – 2 Weeger, 4 Weber, 6 Mauersberger, 36 Steinhart – 17 Wein – 22 Berzel, 8 Seferings – 31 Koussou, 18 Karger – 9 Mölders.

Ersatz: 39 Bonmann (Tor) – 5 Andermatt, 11 Köppel, 16 Kindsvater, 23 Helmbrecht, 27 Görlitz, 33 Bachschmid.

**Wechsel:** Schaller für Lexla (72.), Riederle für Pangallo (75.), Beneke für M. Strobel (90.) – Kindsvater für Koussou (64.), Andermatt für Weber (83.), Bachschmid für Mölders (90.).

**Tore:** 0:1 Kindsvater (68.), 0:2 Karger (73.).

**Gelbe Karten:** – Berzel, Kindsvater.

**Zuschauer:** 4.800 im Vöhlin-Stadion.

**Schiedsrichter:** Stefan Treiber (Zell-Bruck); Assistenten: Paul Birkmeir (Rohrenfels), Patrick Höpfler (Zell-Bruck).